

Matthias Knuth

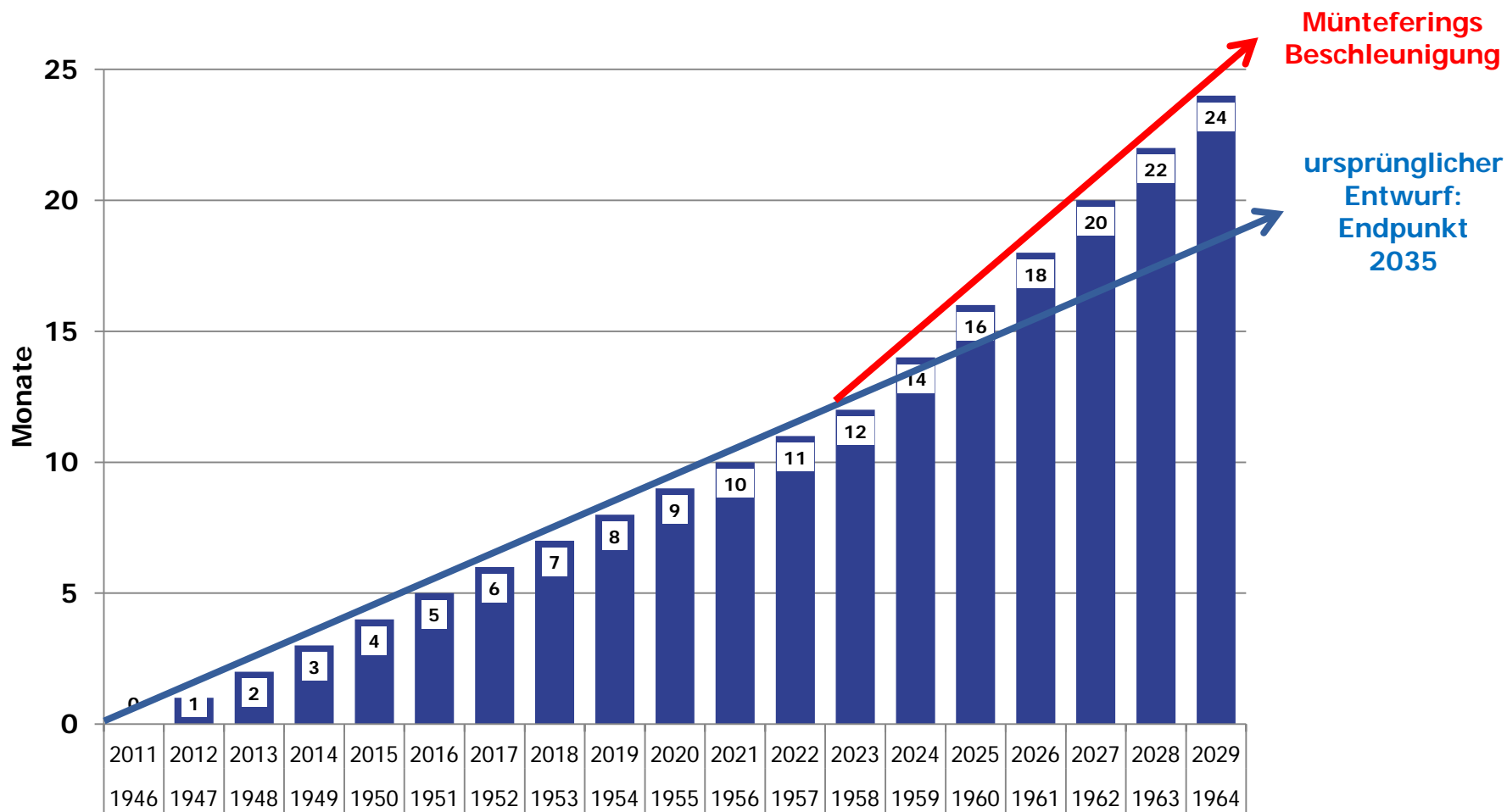
Einstieg in die Rente mit 67 - zieht der Arbeitsmarkt mit?

Beirat des Beschäftigungspaktes Westmittelfranken
23. April 2012

Übersicht

- Anhebung von Altersgrenzen gestern und morgen
- Erwerbstätigkeit, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Einstellungschancen
- Rentenzugang und Rentenabschläge
- Altersbilder im internationalen Vergleich
- Ausblick

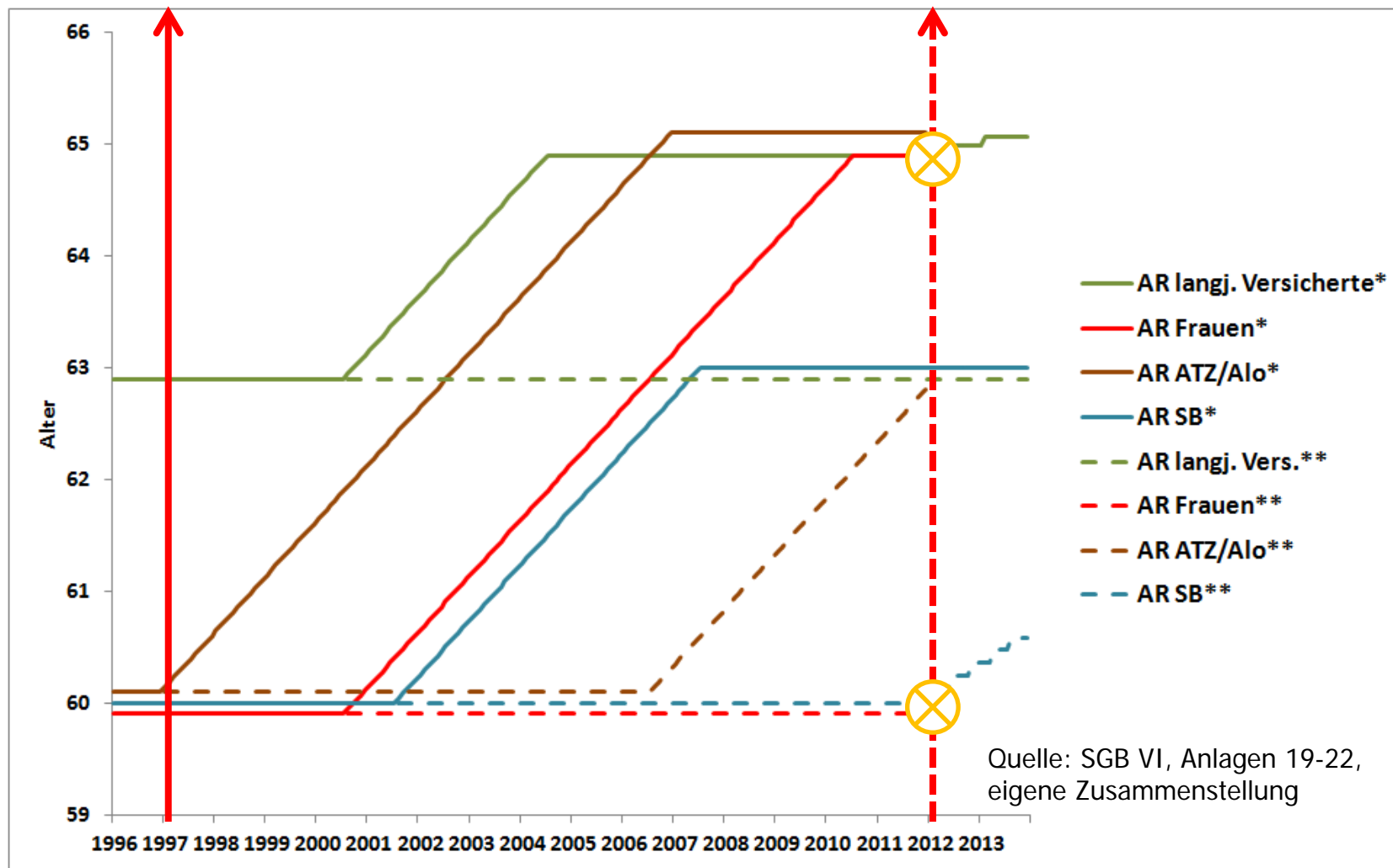
Anhebung der Regelaltersgrenze in Monaten nach Geburtsjahr und nach dem Kalenderjahr, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird



Quelle: § 235 SGB VI; eigene Darstellung

Prozesszeit der Reform: 18 Jahre / Vollendung: 20 Jahre
Anhebung: 2 Jahre

Einschränkung bzw. Abschaffung der Frühverrentung



Quelle: SGB VI, Anlagen 19-22, eigene Zusammenstellung

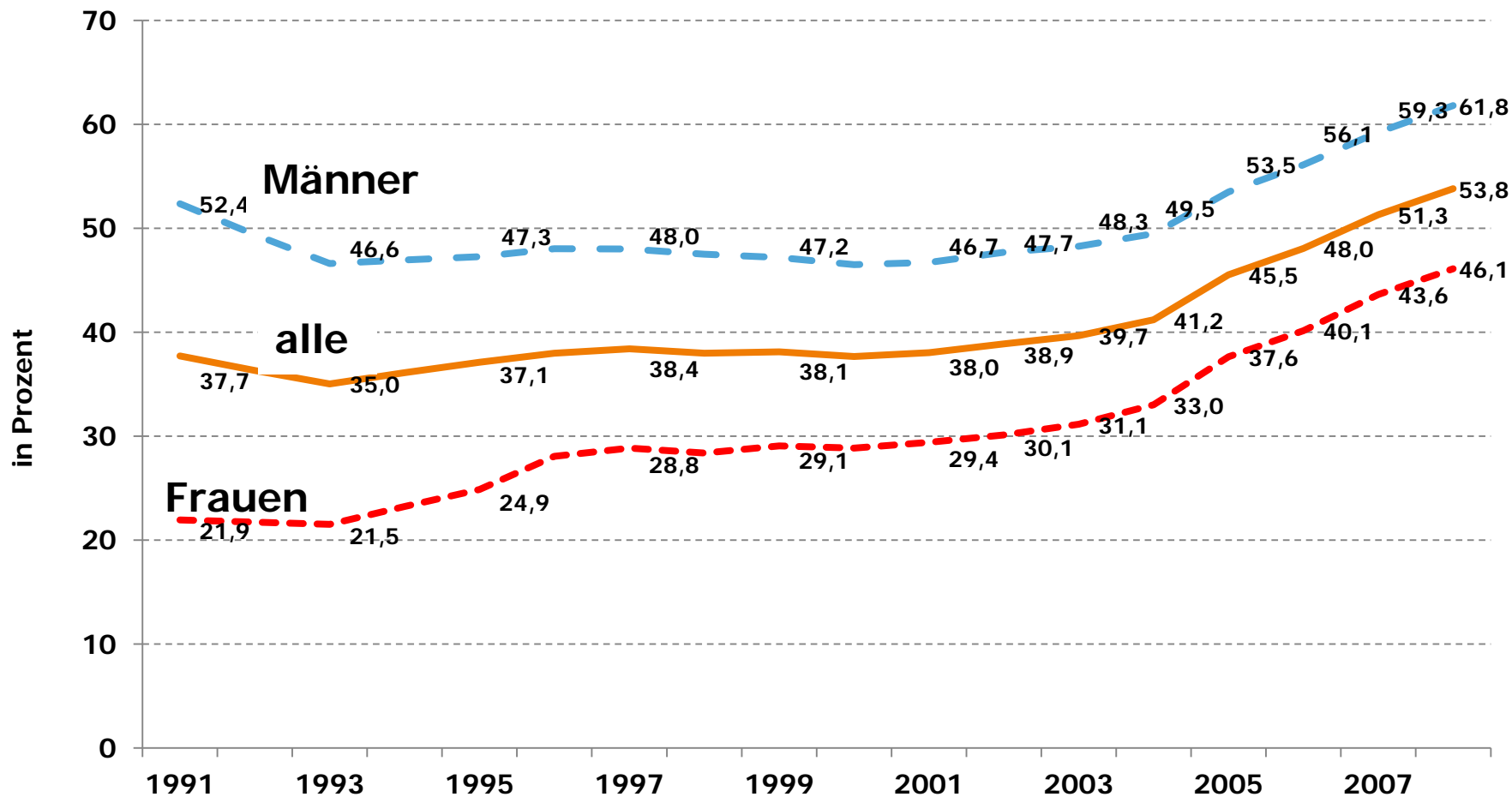
* abschlagsfreier Zugang
 ** frühestmöglicher Zugang mit Abschlägen

Prozesszeit der Reform: 15 Jahre
 Anhebung: bis zu 5 Jahren

Übersicht

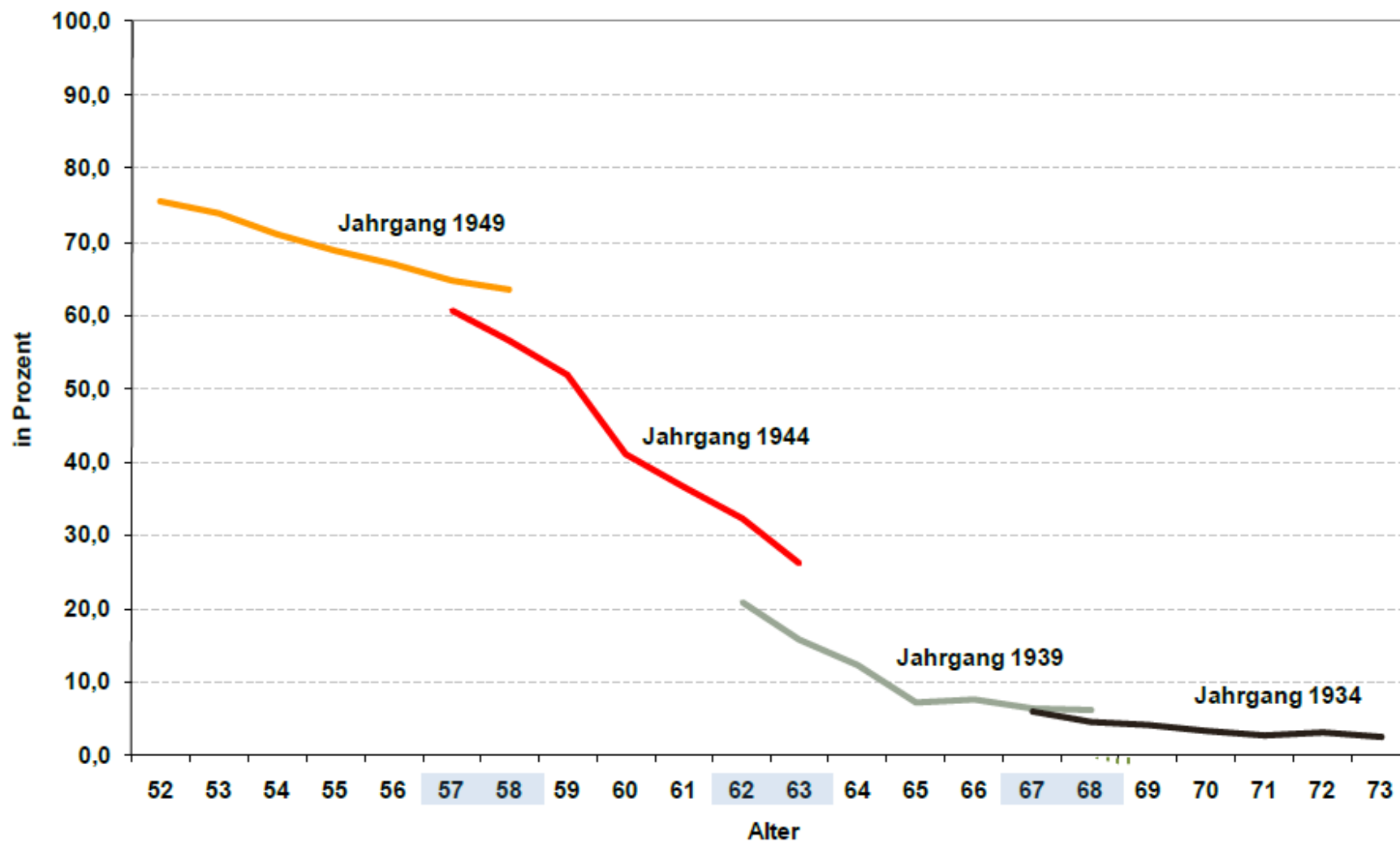
- Anhebung von Altersgrenzen
- **Erwerbstätigkeit,
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
und Einstellungschancen**
- Rentenzugang und Rentenabschläge
- Altersbilder im internationalen Vergleich
- Ausblick

Erwerbstätigenquoten 55 - 64 nach Geschlecht, 1991-2008



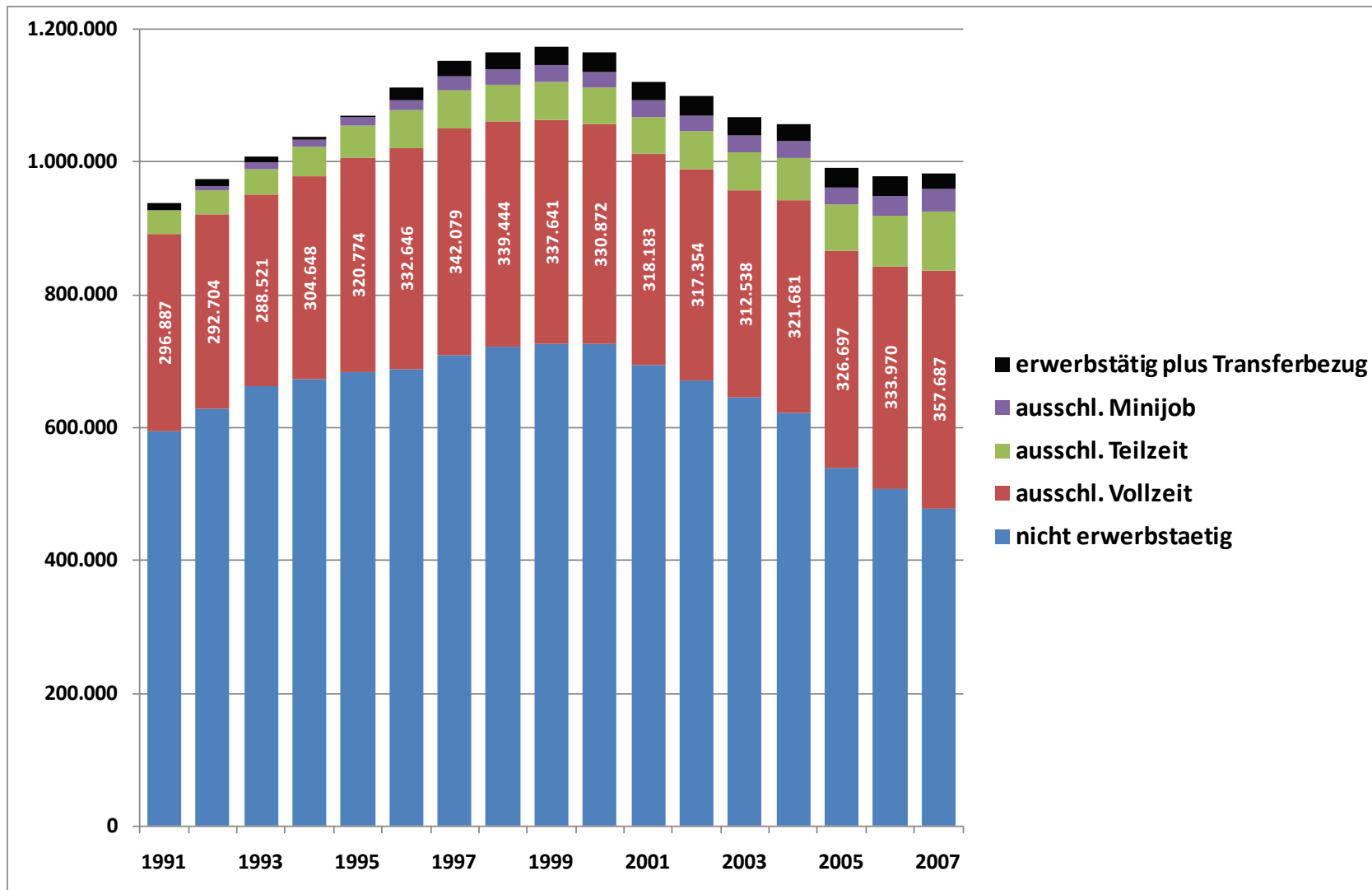
Quelle: Mikrozensus, eigene Berechnungen

Verlängerung der Erwerbstätigkeit im Kohortenvergleich



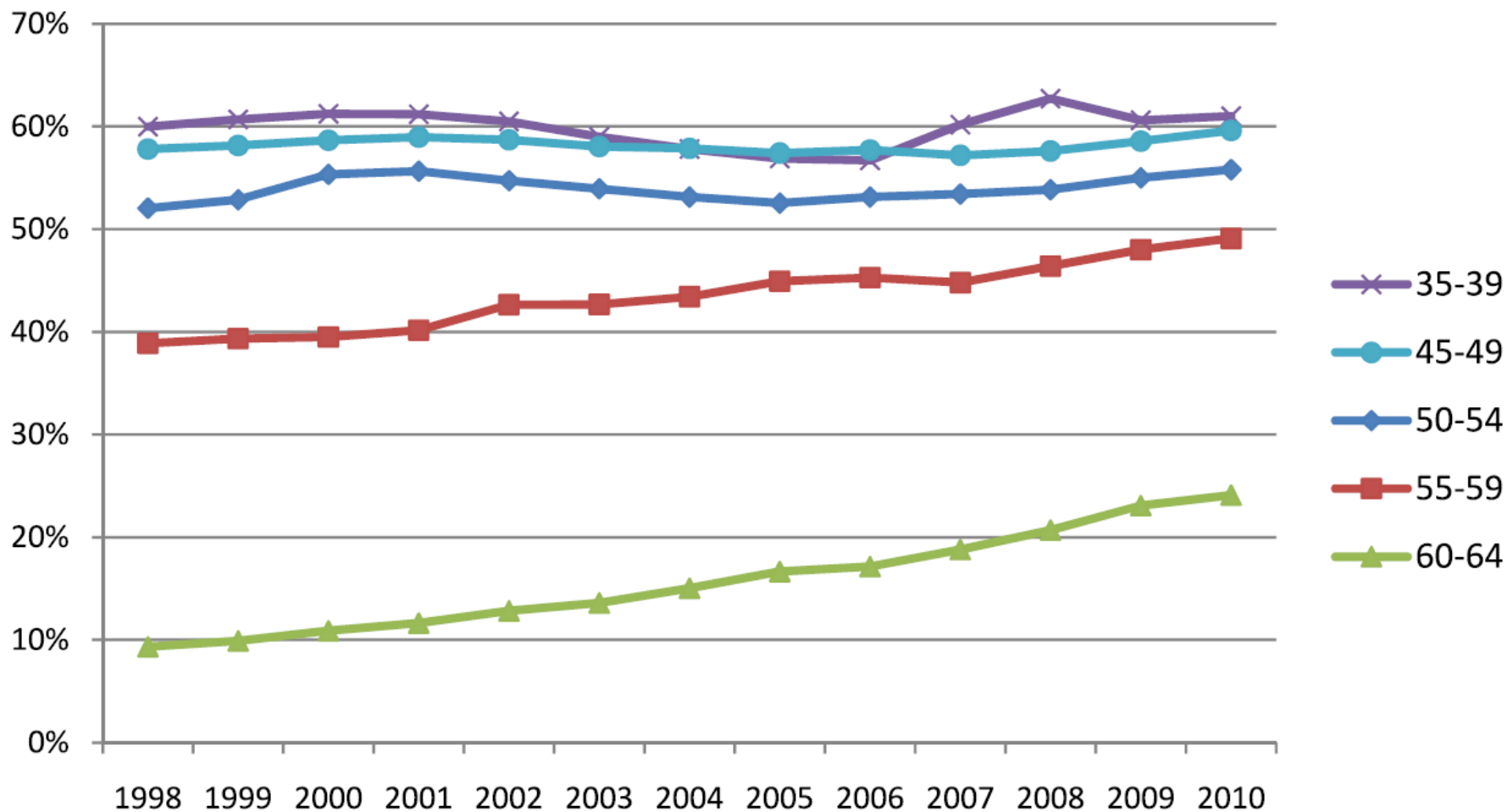
Quelle: Mikrozensus, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen

Erwerbsformen Älterer (55 – 64), 1991 - 2007



Quelle: Mikrozensus, eigene Berechnungen

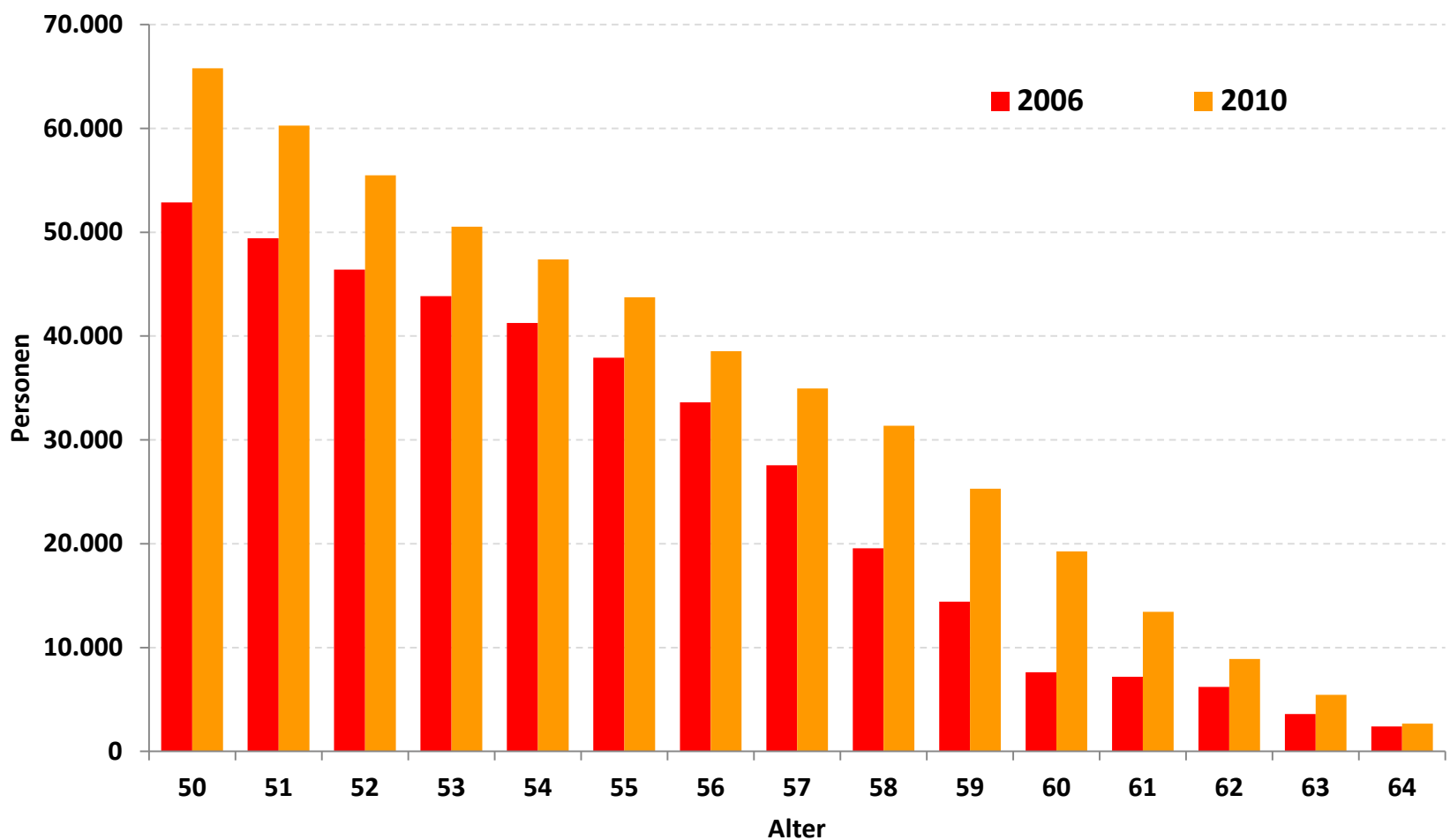
Quoten sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung nach Altersgruppen, 1998 - 2010



Quelle: Dietz, Martin; Walwei, Ulrich (2011): Germany - no country for old workers? In: Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung 44 (4), S. 363-376.

Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Neueinstellungen Älterer nach Einzelalter

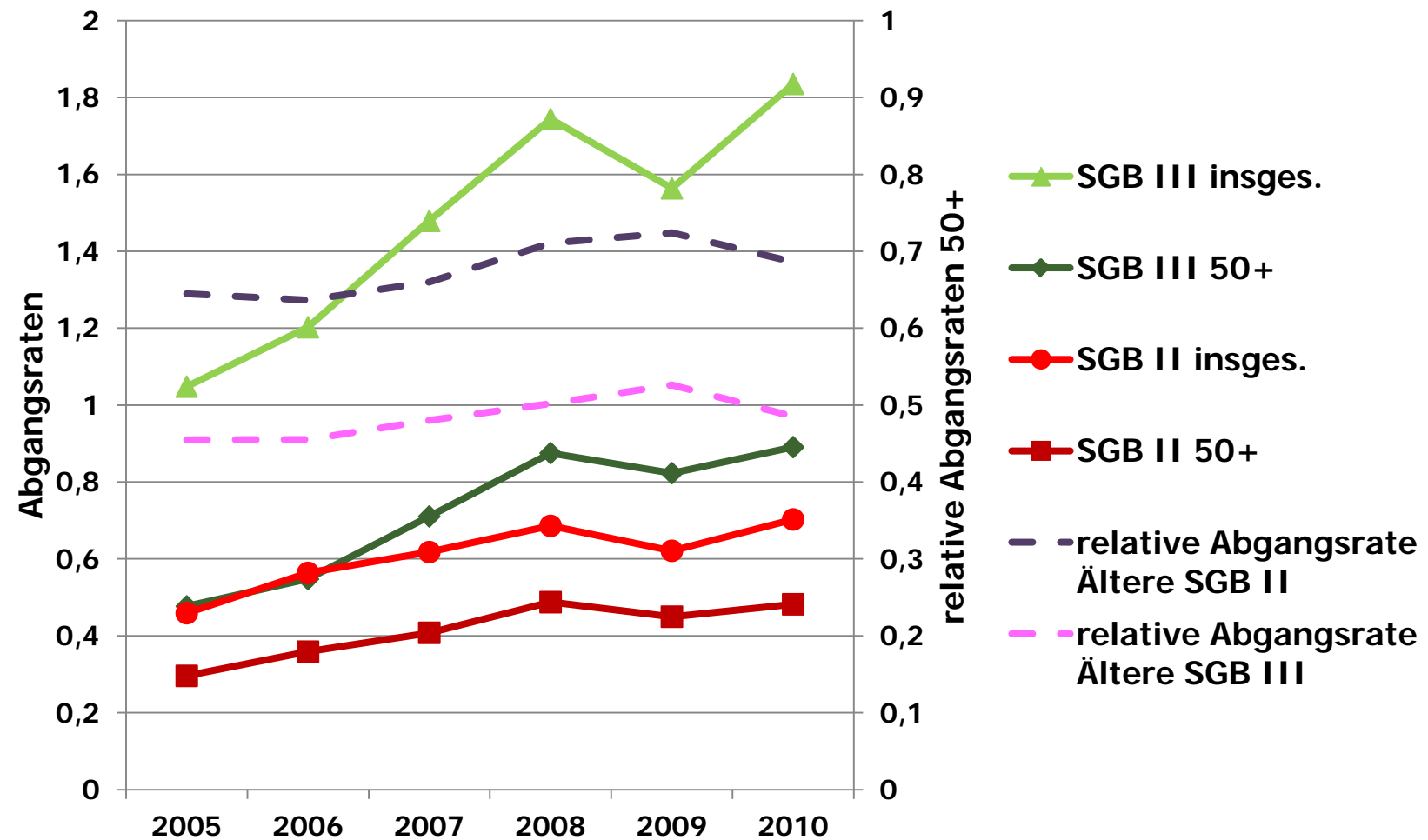
1. Halbjahr 2006 und 1. Halbjahr 2010



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

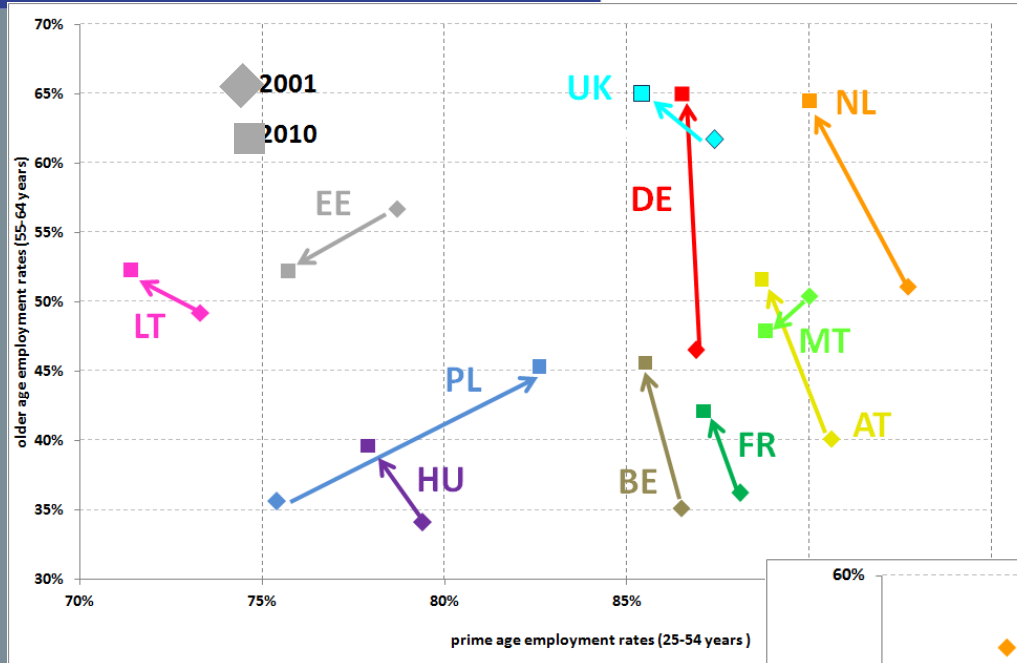
Jährliche Abgangsrate aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit*) – insgesamt und Ältere im Vergleich

*) von mind. 15 Std./Woche



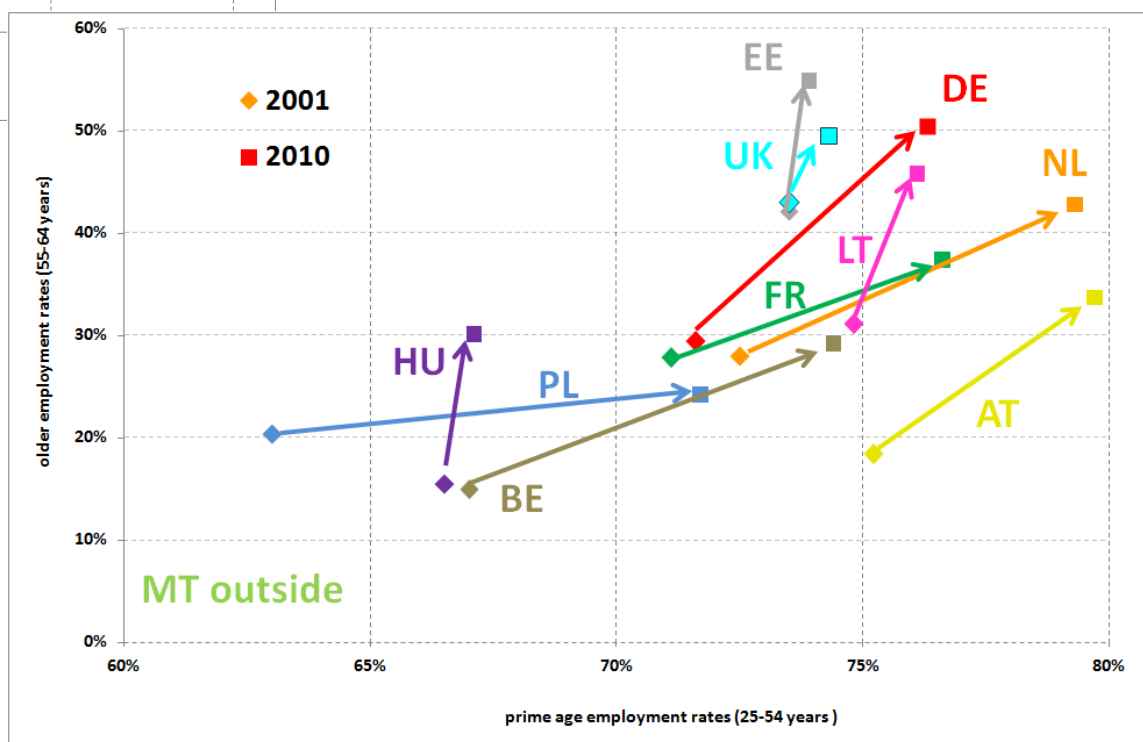
Employment Rates, EU 27, 2001-2010





Frauen

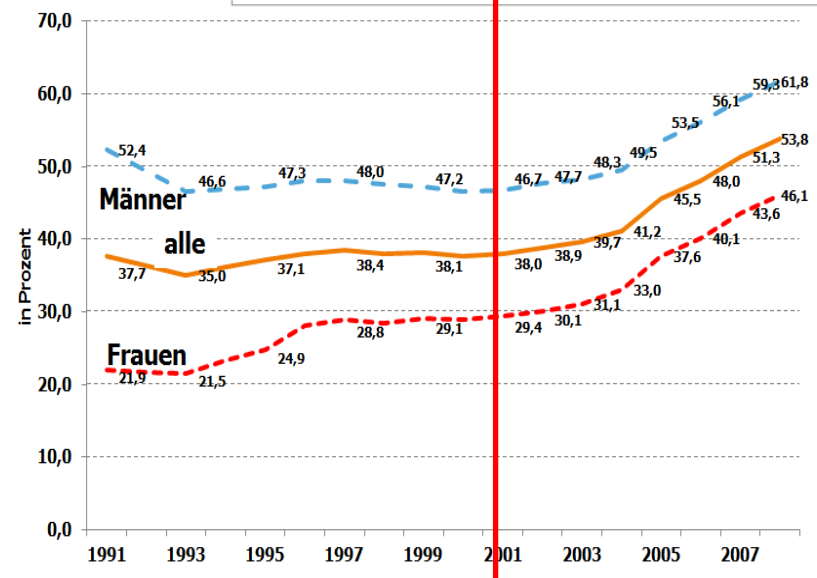
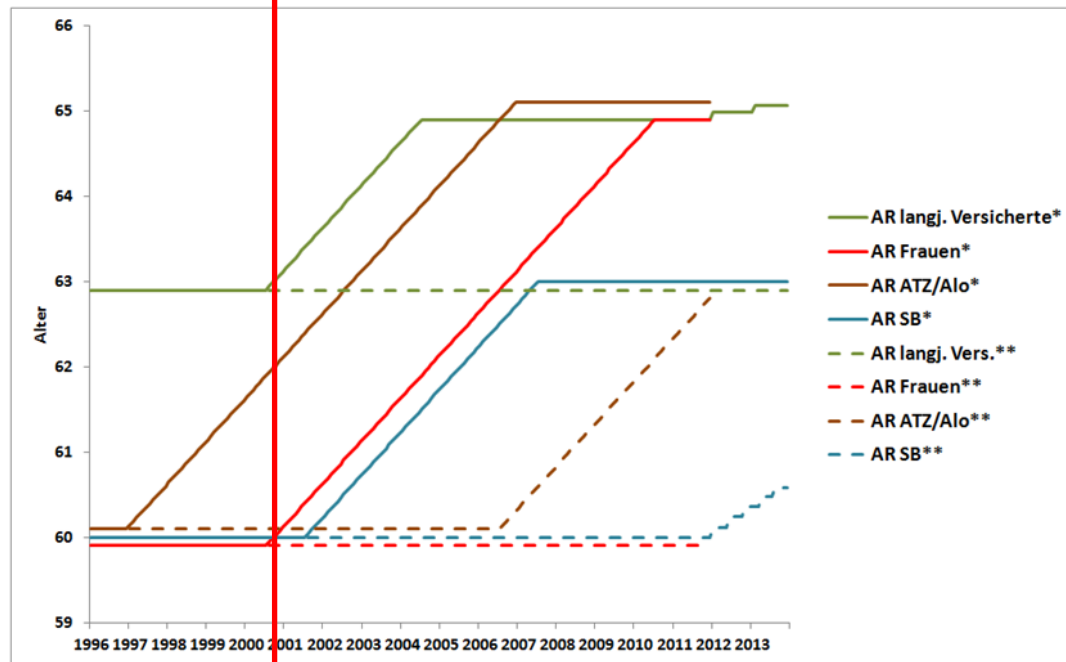
Männer



Zwischenfazit

- Fortschritte bei der Alterserwerbstätigkeit größer als öffentlich wahrgenommen – in der öffentlichen Diskussion dominieren die Schwierigkeiten
- Ursache der Veränderungen nicht nur Heraufsetzung der Altersgrenzen – andere Faktoren ebenfalls bedeutsam:
 - bessere Gesundheit und höhere Lebenserwartung der Nachkriegsjahrgänge
 - Abnahme von Arbeitstätigkeiten mit hohem physischem Verschleiß
 - Erwerbsbeteiligung der Frauen in allen Altersgruppen zunehmend
- Dennoch: zeitlicher Zusammenhang zu Rentenreformen offensichtlich
- Forderung, *erst* müsse die Erwerbstätigenquote der Älteren steigen, *bevor* Altersgrenzen weiter heraufgesetzt werden können, verkennt diesen Zusammenhang.

Altersgrenzen

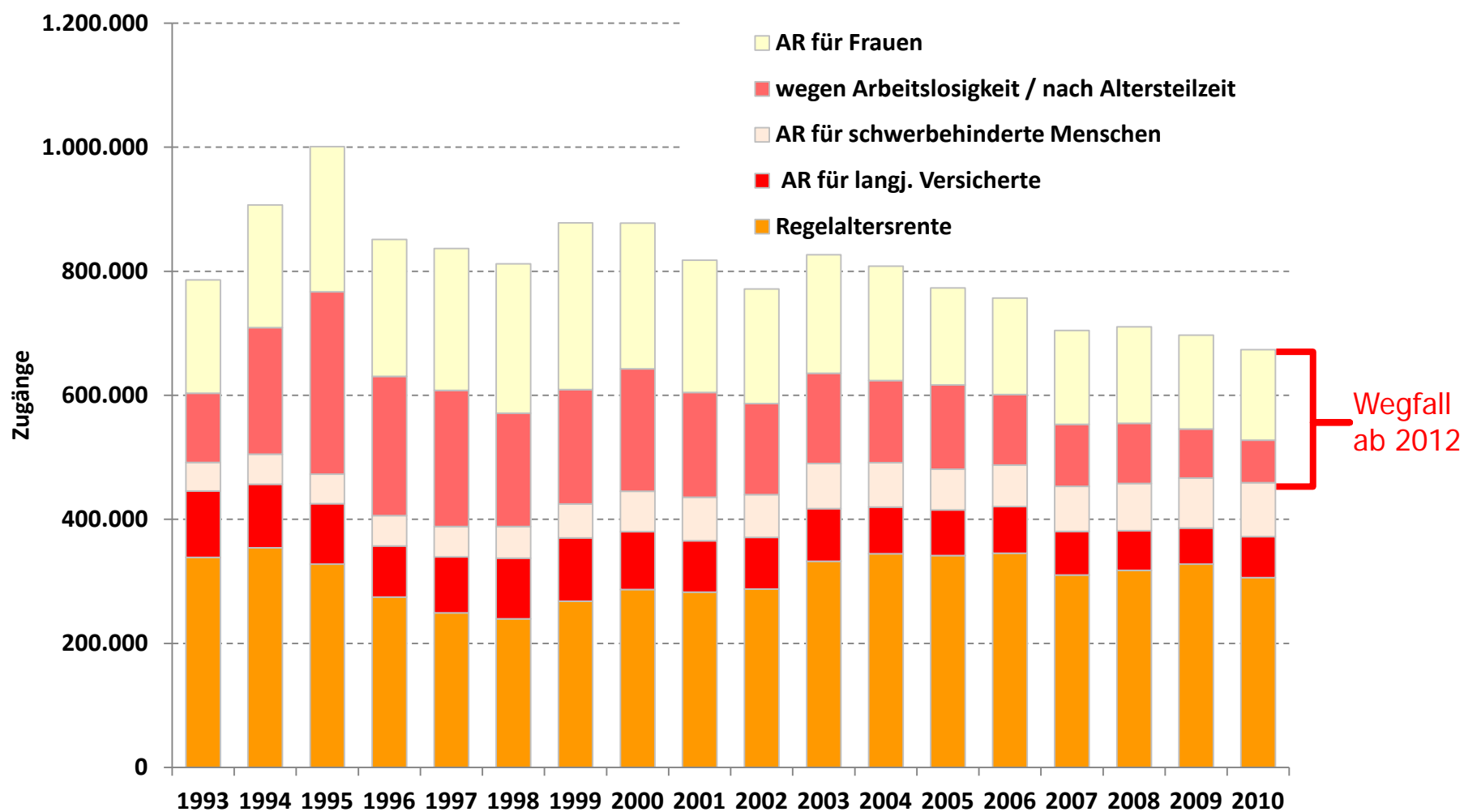


Erwerbstätigenquoten 55-65

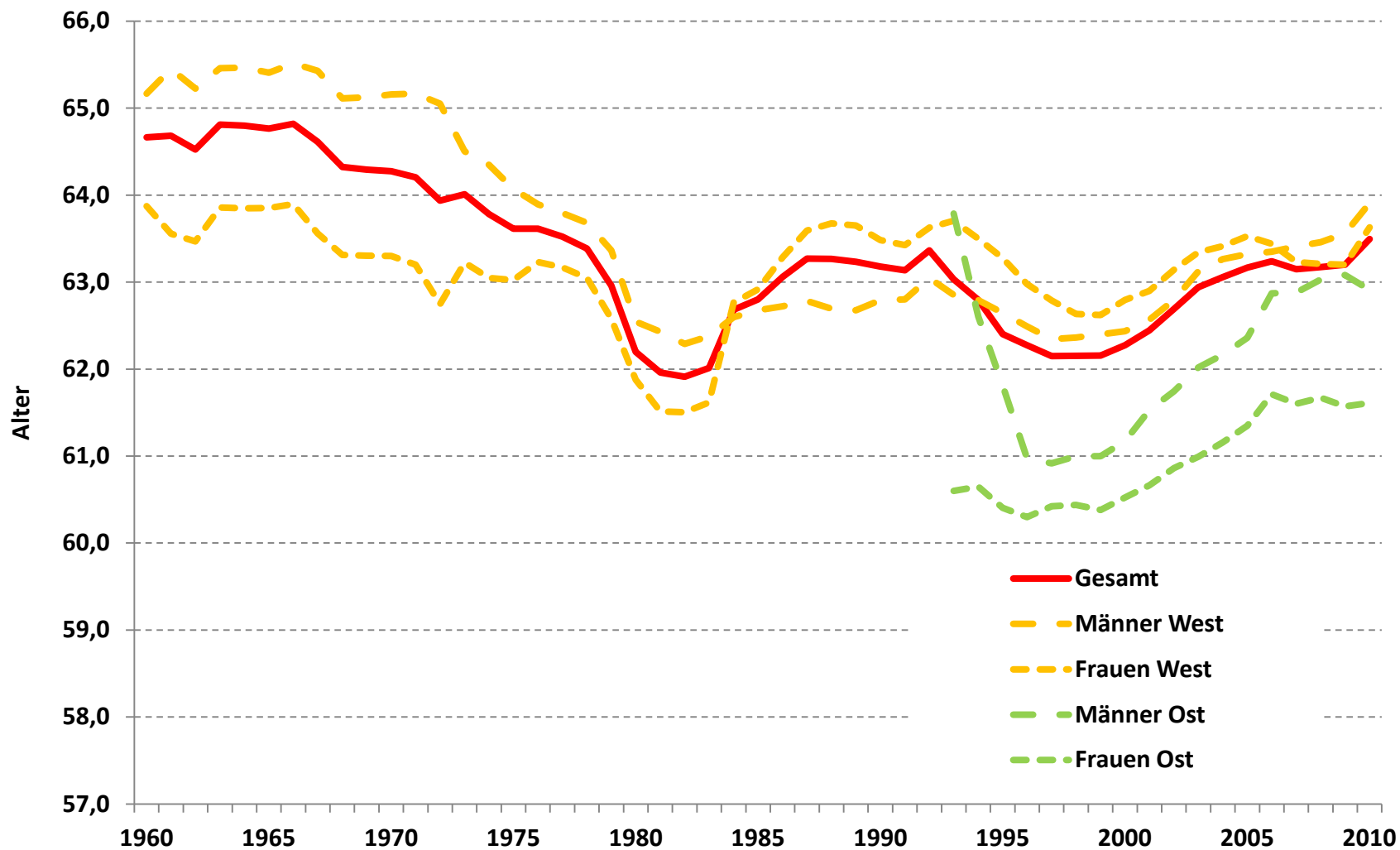
Übersicht

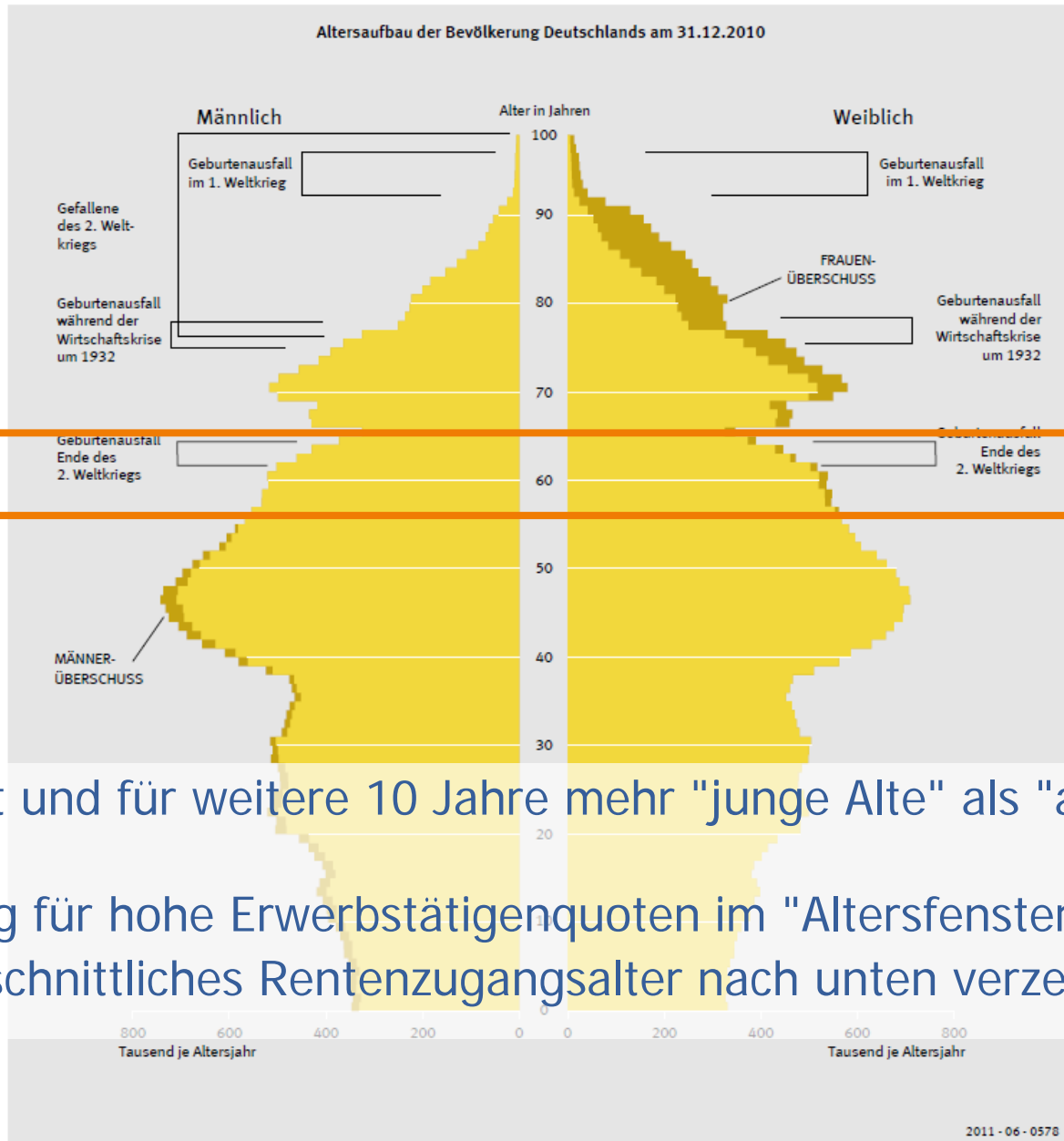
- Anhebung von Altersgrenzen und steigendes Renteneintrittsalter
- Erwerbstätigkeit, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Einstellungschancen
- **Rentenzugang und Rentenabschläge**
- Altersbilder im internationalen Vergleich
- Ausblick

Jährliche Zugänge in Altersrenten nach Rentenarten



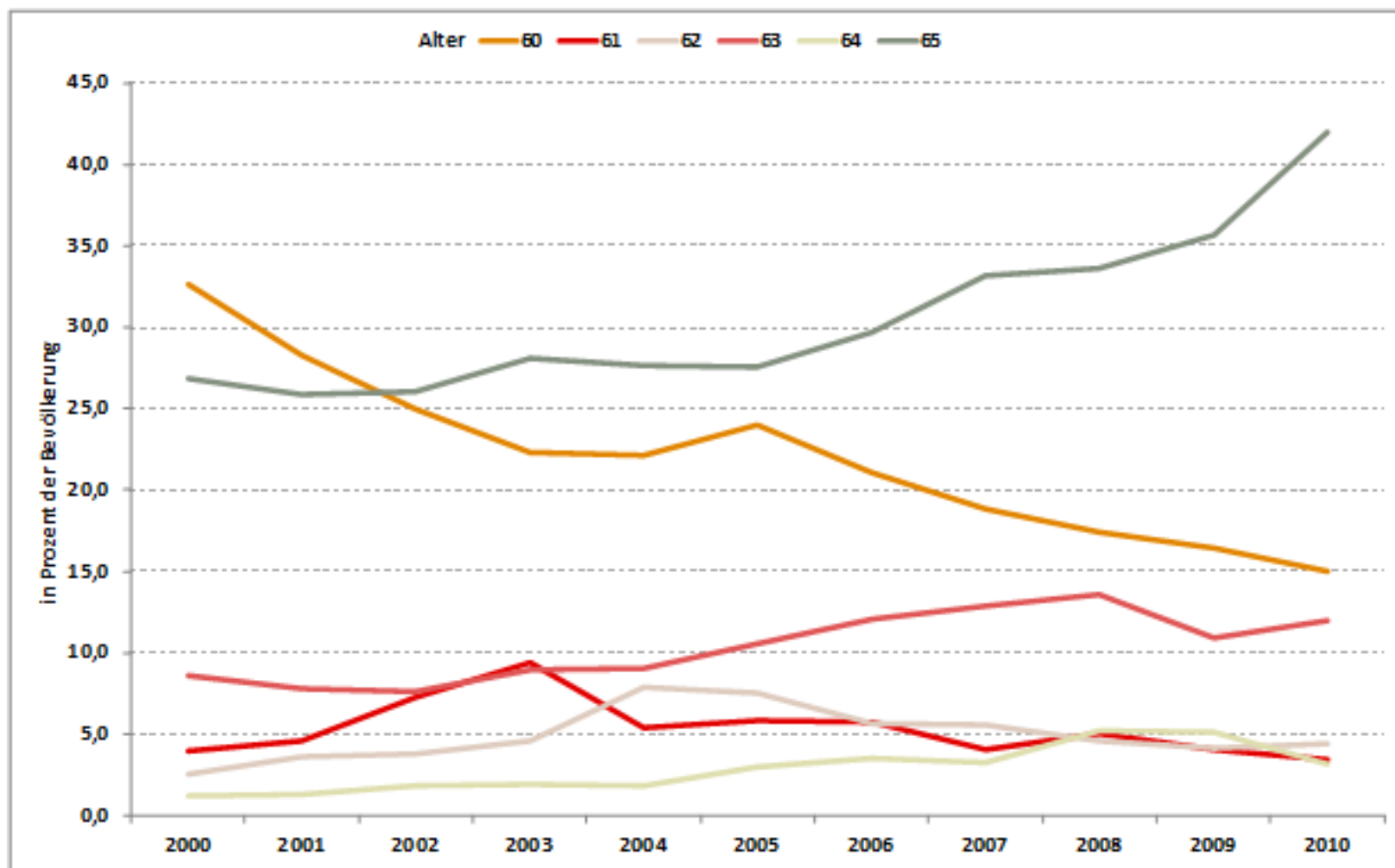
Durchschnittliches Zugangsalter in Altersrenten



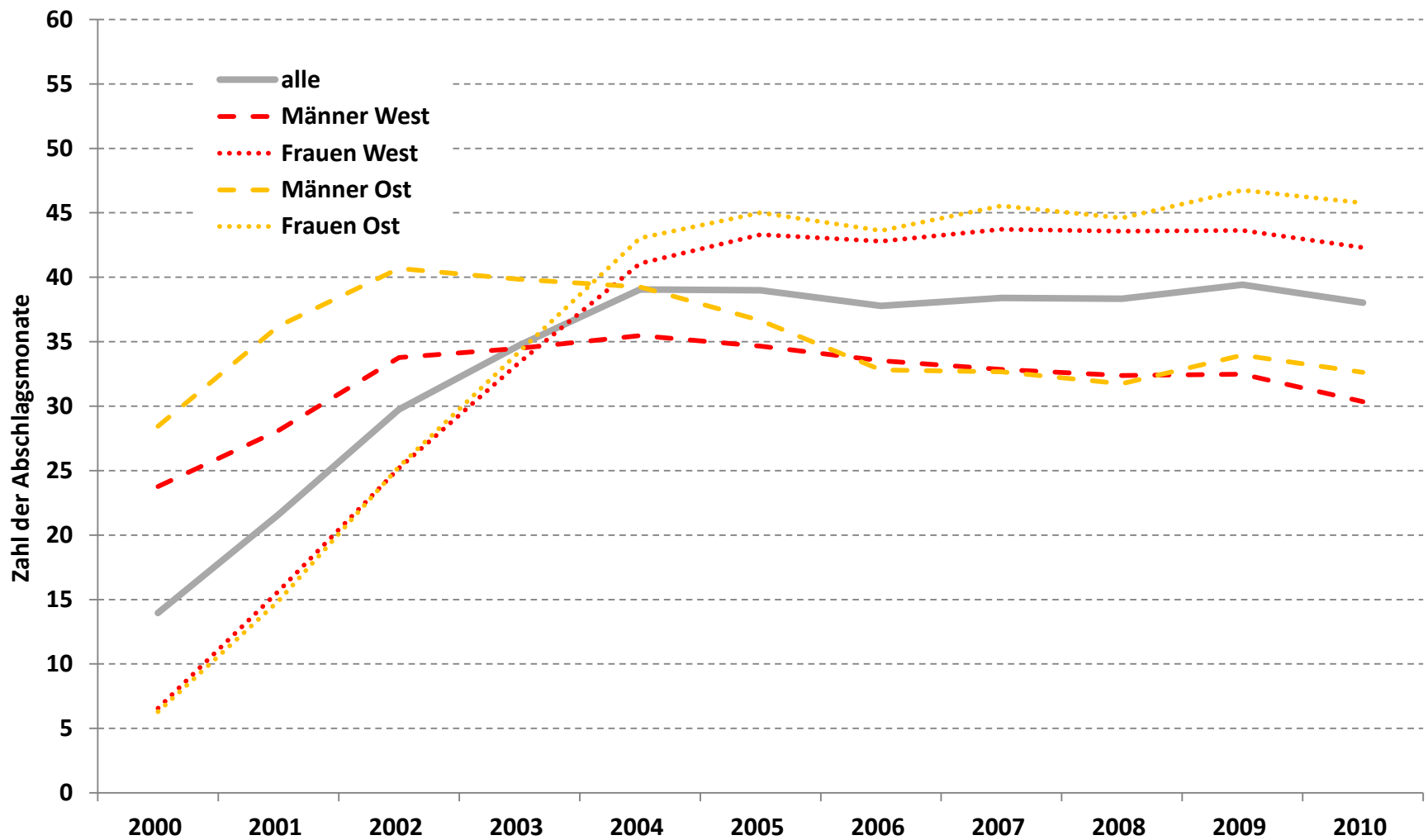


- derzeit und für weitere 10 Jahre mehr "junge Alte" als "alte Alte"
- günstig für hohe Erwerbstätigenquoten im "Altersfenster"
- durchschnittliches Rentenzugangsalter nach unten verzerrt

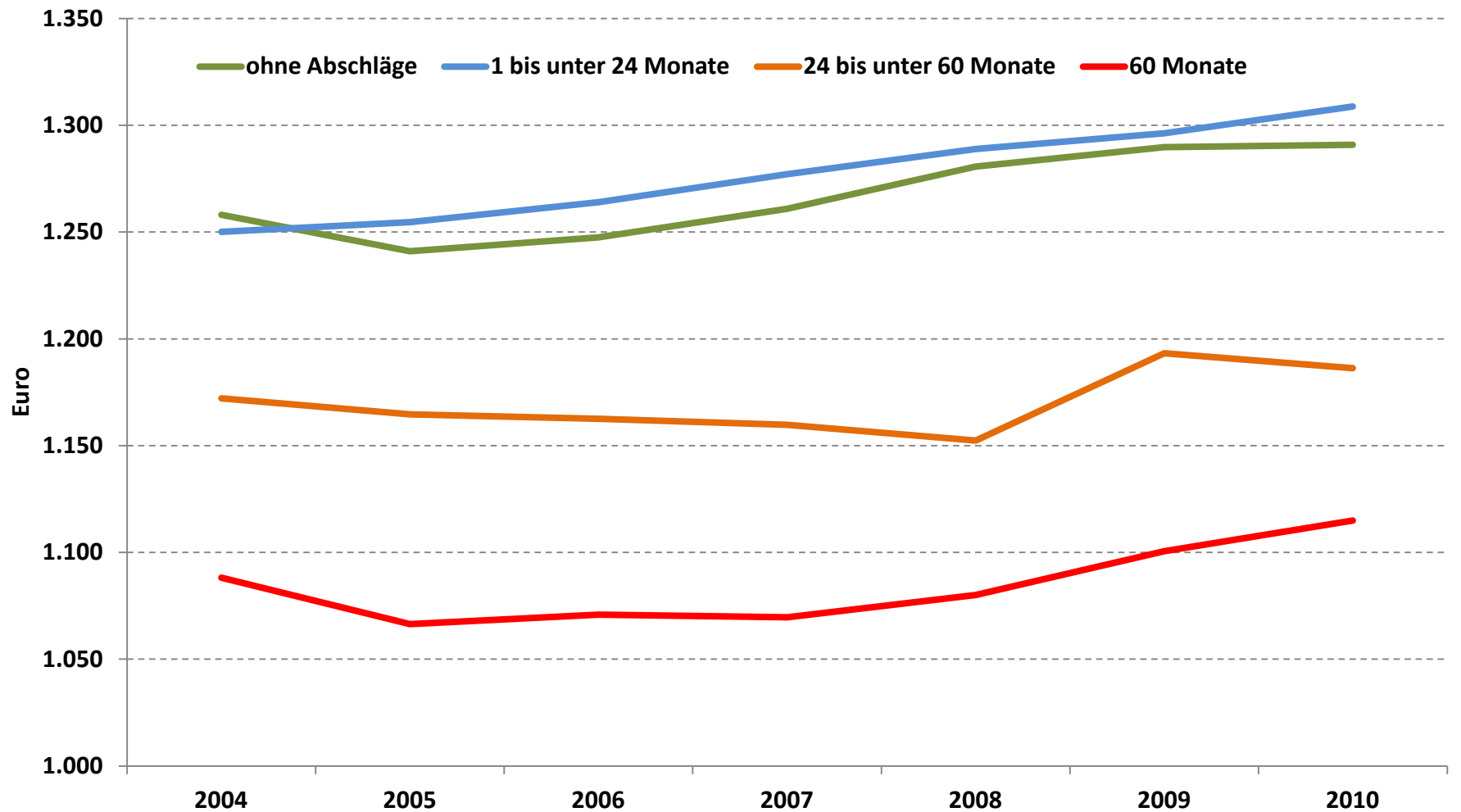
Rentenzugangskoeffizient: Anteile der Bevölkerung in einem bestimmten Lebensalter, die in Rentenbezug wechseln



Durchschnittliche Zahl der Abschlagsmonate beim Zugang in Altersrenten



Durchschnittliche Rentenzahlbeträge bei Eintritt in Altersrenten mit und ohne Abschläge (Männer mit stabiler Beschäftigung vor Renteneintritt)



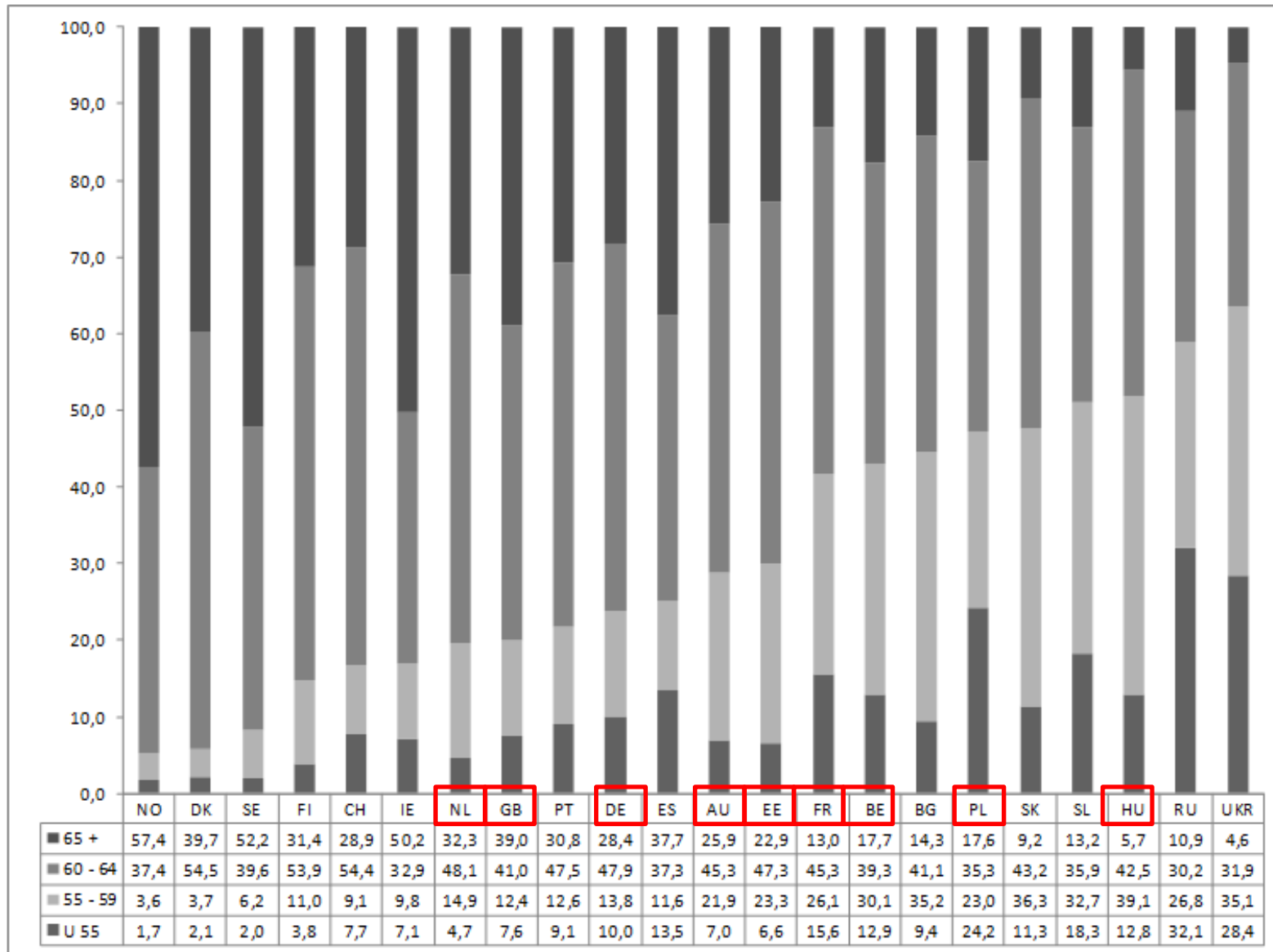
Übersicht

- Anhebung von Altersgrenzen und steigendes Renteneintrittsalter
- Erwerbstätigkeit, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Einstellungschancen
- Rentenzugang und Rentenabschläge
- **Altersbilder im internationalen Vergleich**
- Ausblick

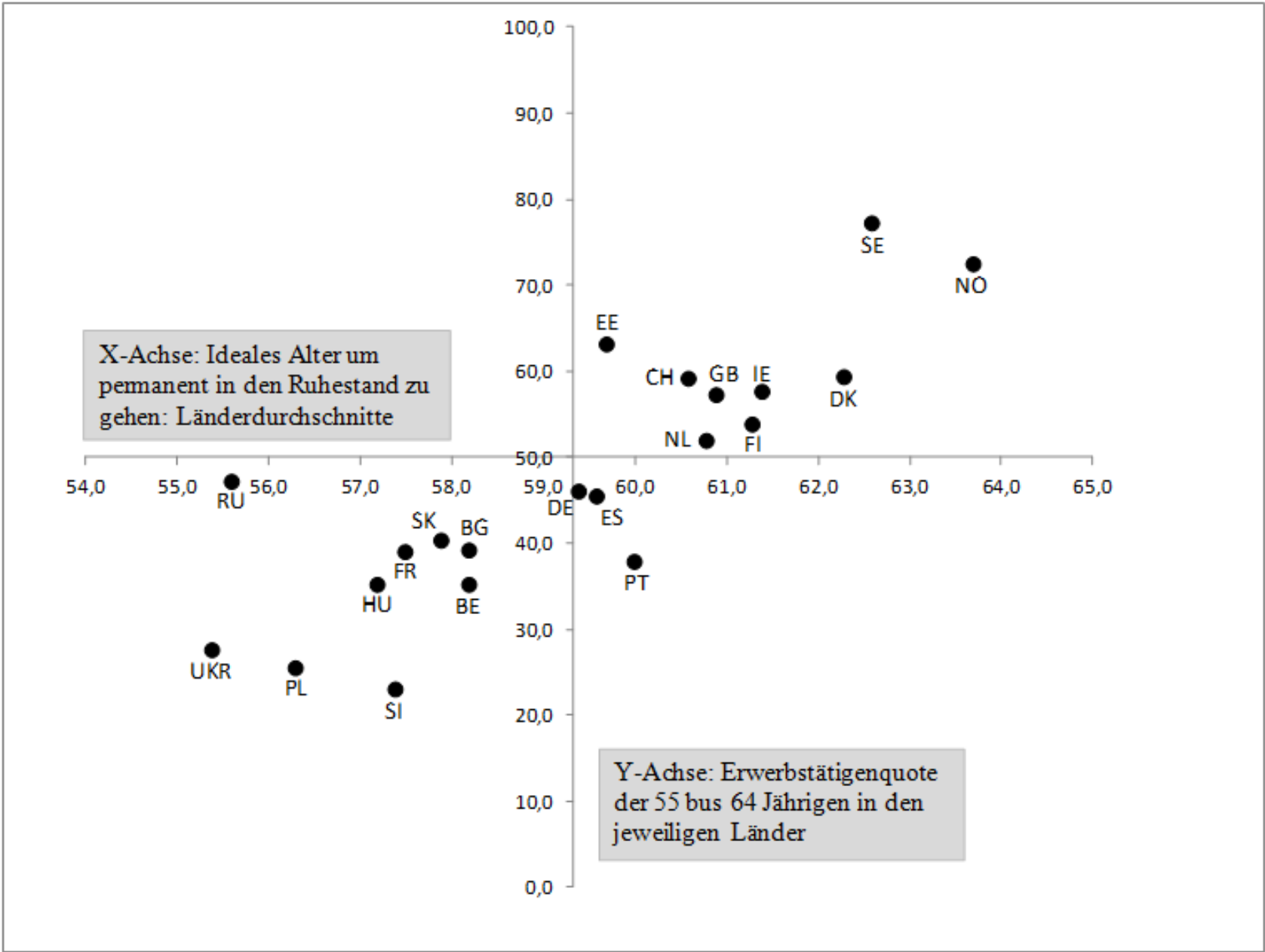


Ältere am Arbeitsmarkt

"Ideales Ruhestandsalter" im europäischen Vergleich, 2006



Autor: Andreas Jansen
(European Social Survey)



Übersicht

- Anhebung von Altersgrenzen und steigendes Renteneintrittsalter
- Erwerbstätigkeit, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und Einstellungschancen
- Rentenzugang und Rentenabschläge
- Altersbilder – Mitglieder des Vereins "LLL" im internationalen Vergleich
- **Ausblick**

Die "Rente mit 67" ist nicht alternativlos – welche Alternativen sind attraktiver?

- niedrigere Renten
 - allgemein? also mehr Renten unter dem Bedarfsniveau? Mehr steuerfinanzierte Grundsicherung im Alter?
 - Nivellierung der Renten zu einer "Volksrente"? (Absenkung der "hohen" Renten, mehr Umverteilung, Abkehr vom "Äquivalenzprinzip")
- mehr Steuerzuschüsse für die Rentenversicherung
 - welche Steuern? wer zahlt sie?
- höhere Rentenbeiträge – auch für Arbeitgeber?
- Schließung der Hinterbliebenenrente ab Jahrgang X (z.B. 1982)
- mehr sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im mittleren Alter – unausgeschöpfte Potenziale vor allem bei westdeutschen Frauen
- Ausweitung der Beitragspflicht – Abschaffung des Minijob-Privilegs

 English Suche

ALTERSÜBERGANGS-REPORT – ARCHIV

ISSN 1614-8762

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Aktuelles

Forschungsabteilungen

Forschungsgruppen

Gastprofessur

Servicebereiche

Personal

Projekte

Publikationen

 **Neuerscheinungen**

 **Alle
Publikationen**

 **Altersübergangs-
Report**

 **Blaue Reihe**

 **IAQ-Report**

 **IAQ-
Standpunkte**

 **Online-
Handbücher**

Der **Altersübergangs-Report** bringt in unregelmäßiger Folge Ergebnisse des Projekts "Altersübergangs-Monitor", das die Hans-Böckler-Stiftung seit 2003 und das Forschungsnetzwerk Alterssicherung der Deutschen Rentenversicherung – Bund (seit 2006) fördern und das vom Institut Arbeit und Qualifikation durchgeführt wird.

Das Pilotprojekt hat zum Ziel, betrieblichen und gesellschaftlichen Akteuren ein repräsentatives und möglichst zeitnahes Bild vom Übergangsgeschehen zwischen der Erwerbs- und der Ruhestandsphase zu vermitteln. Zu diesem Zweck werden verschiedene Datenquellen analysiert, systematisch aufeinander bezogen und im Kontext der Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen interpretiert. Dadurch soll der Grundstein zu einer kontinuierlichen Sozialberichterstattung zum Thema "Altersübergang" gelegt werden.

Nummer	Titel	Autor/in
2011-03	Neueinstellungen im Alter: Tragen sie zu verlängerten Erwerbsbiografien bei?	Brussig
2011-02	Weitere Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ab 50 Jahren	Brussig

Sarah Mümken / Martin Brussig

Alterserwerbsbeteiligung in Europa

Deutschland im internationalen Vergleich

Auf einen Blick...

- Immer mehr ältere Menschen zwischen 55 und 64 Jahren gehen in Europa einer Beschäftigung nach. Männer sind generell häufiger als Frauen erwerbstätig, allerdings hat die Erwerbstätigkeit unter den Frauen prozentual stärker zugenommen.
- Durch den Anstieg der Erwerbstätigenquoten von Älteren – insbesondere unter 60-Jährigen – und die nur moderate Zunahme bei den unter 55-Jährigen haben sich die Quoten der Älteren und der Jüngeren angenähert: Die „Alterslücke“ verengt sich.
- Die Beschäftigung im Alter hängt stark vom Bildungsniveau ab: Personen mit höheren Bildungsabschlüssen sind bedeutend häufiger beschäftigt als Personen mit niedrigen. Bei den Hochqualifizierten ist die „Alterslücke“ deutlich geringer als bei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!